



SIEDLUNG ELSE ZÜBLIN WEST

Auftraggeber	Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof, Zürich	
Typologie	Miet- und Alterswohnungen mit Pflegeeinrichtung	
Auftragsart	Direktauftrag	
Adresse	Else-Züblin-Strasse 48, 8047 Zürich	
Nutzung	72 Miet-, 28 Alterswohnungen, 1'980 m2 Gewerbefläche	
Grundstücksfläche	5'538 m2	
SIA-Kubatur	59'700 m3	
Projektdate	Planung	2015-2018
	Ausführung	2018-2020

Situation

Das innerstädtische Projekt beruht auf einer Eigenentwicklung der K Plus Architekten AG (ehem. Kaufmann Architekten AG) und wurde zusammen mit dem Amt für Städtebau Zürich für das international besetzte Baukollegium zur positiven Beurteilung aufbereitet. Die unmittelbare Nähe zum geschützten, modern sanierten Albisriederhaus, zur architektonisch ausgezeichneten Wohnüberbauung von Burkhalter Sumi Architekten sowie zum A-Park von Baumann Roserens Architekten spannt eine herausragende städtebauliche Situation auf.

Projekt

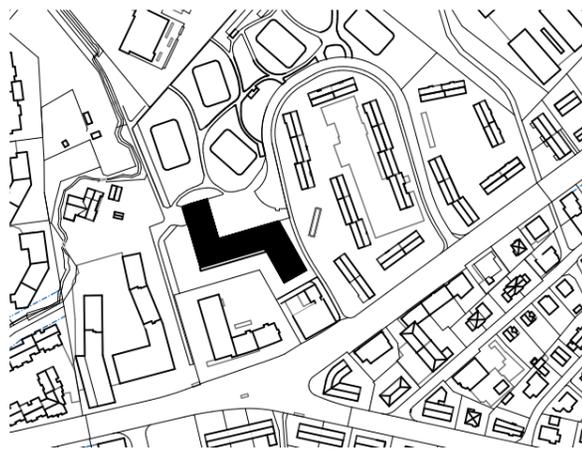
Das Bauvorhaben befindet sich in einem heterogenen Kontext, der durch die lose Bebauungsstruktur in Form von Punkt- oder Zeilenbauten geprägt ist. Nördlich des Gebäudes erstrecken sich öffentliche Grünflächen verschiedener Institutionen. Der Z-förmige Neubau übernimmt die räumliche Klärung. Dank dieser Setzung entsteht ein grosszügiger Hof im Dialog mit dem Postgebäude und dem Albisriederhaus.

Gebäudeorganisation

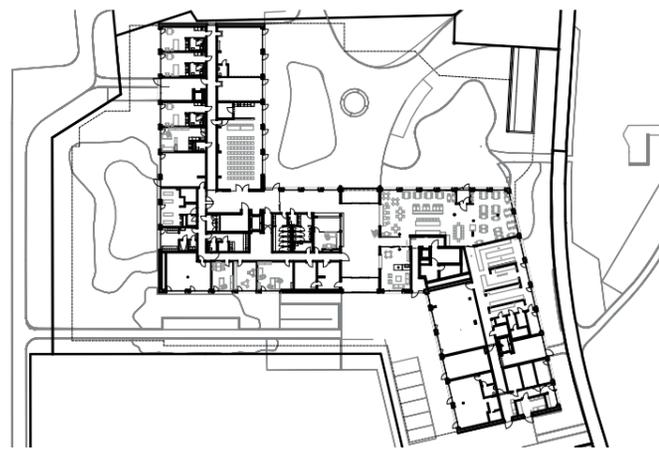
Im Erdgeschoss befinden sich Empfang, Restaurant, Retailflächen und ergänzende Nutzungen; diese bilden das Portal zum Pflegebereich und zu den Alterswohnungen. Die Pflegeplätze sind im 1. Obergeschoss angeordnet und grenzen sich als geschlossener Bereich ab. Auf den darüberliegenden Geschossen befinden sich genossenschaftliche Wohnungen, zu welchen Dienstleistungen angeboten werden. Diese können direkt von der Infrastruktur des Betreibers der Pflegeabteilung bezogen werden.

Aussenraumgestaltung

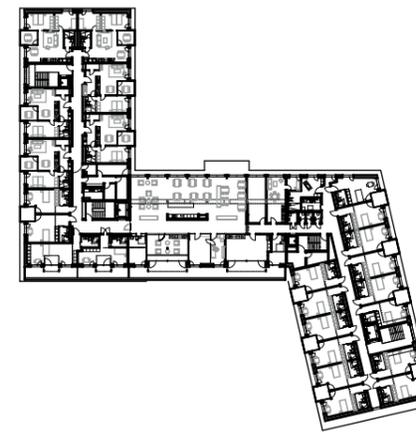
Die bestehende Anlage zeichnet sich durch Baumgruppen und Solitärgehölze, rund gehaltene Asphaltwege und eine direkt an die Häuser gewachsene Blumenwiese aus. Der Bestand konnte im Neubauprojekt so eingegliedert werden, dass die für die gesamte Siedlung charakterbildenden Merkmale erhalten und in die neue Umgebungsgestaltung aufgenommen werden konnten. Die mäandrierenden Wege aus dem nördlichen Siedlungsareal fliessen im neuen Quartierplatz zusammen. Die so akzentuierte Zentrumswirkung begründet zeitgleich eine repräsentative Vorzone zum Gebäudeeingang sowie einen Aufenthalts- und Begegnungsort für die gesamte Siedlung.



Situation



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Regelgeschoss



K Plus Architekten AG
Eichwiesstrasse 4
8645 Rapperswil-Jona
+41 55 220 53 33
info@k-architekten.ch